

# Willkommen am Campus

Der Studi-Guide des ASTa



**unpolitisch sein heißt  
politisch sein, ohne es  
zu merken.**

**- Rosa Luxemburg**

## Was Dich hier erwartet

Was ist der AStA?	4
Bestimme mit!	5
Fachschaftsräte & Fachgruppen	6
Vertretung der Lehramtsstudierenden	7
Vertretung für internationale Studierende	8
Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigung	9
Der Beginn Deines Studiums: Die O-Phase	10
Code of Conduct	10
Emmy Noether	13
Beratungsangebote	14
Studienfinanzierung	16
Das Kulturticket	18
Das Semesterticket	19
Jahreskalender 2022	20
Online-Tools der Uni	22
Orientierung auf dem Campus	23
Gruppen und Initiativen in Göttingen	24
Refugee Law Clinic	25
Radikarla*	26
TV-Stud	27
Lust auf Wettkampfsport?	28
Der Hochschulsport	29
Studentenverbindungen und Burschenschaften	30
FAQ - Tipps und Tricks im Studienalltag	32
Das Studentenwerk	34
Bibliotheken	36
Platz für Notizen	37



## Liebe\*r Studierende\*r,

wir als AStA heißen Dich **herzlich Willkommen** zu Deinem neuen Lebensabschnitt in Göttingen.

Wenn Du dieses Heft in den Händen hältst, fragst Du Dich bestimmt zuallererst, was denn dieser AStA überhaupt ist. Der Allgemeine Studierendenausschuss (kurz AStA) ist die politische Vertretung der Studierenden an der Uni Göttingen und das oberste Gremium der studentischen Selbstverwaltung. Der AStA vertritt die studentischen Belange sowohl gegenüber den anderen Institutionen der Universität, als auch nach außen. Vom AStA gibt es außerdem einige Angebote, die Dir Deine Studienzeit erleichtern sollen. Auf den nächsten Seiten wirst Du sehen, wie wir Dich unterstützen können! Aber hab auch darüber hinaus keine Scheu uns anzusprechen. Wir beantworten gerne Deine Fragen oder helfen Dir weiter.

Bei all dem Studieren soll natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Wenn Du Lust auf einen netten Abend oder eine coole Party hast, können wir immer auf das Stilbruch am Campus verweisen – ein studentisch geführter Club mit vielen tollen Angeboten - im Moment wegen der Pandemielage allerdings leider noch geschlossen. Aber auch viele kleine und große Kneipen, Cafés, Bars und Pubs warten darauf von Dir entdeckt zu werden. Nette Plätze, um einfach mit Freund\*innen ein bisschen zu chillen gibt es natürlich auch. Das können zum Beispiel der Wilhelmsplatz in der Innenstadt sein, der Z-Campus, oder auch die Schillerwiesen, der Cheltenham Park oder das Leineufer. Wer gerne Tiere beobachten will, kann eine Wanderung zum Kehr machen, dort gibt es gerade im Frühjahr auch kleine Frischlinge zu sehen.

Wenn Du gerne (hochschul)politisch aktiv werden möchtest und Dich einmischen willst, gibt es in Göttingen auch vielfältige Möglichkeiten. Die Fachgruppen und Fachschaften, sowie verschiedene Hochschulgruppen freuen sich immer über neue Menschen. In diesem Heft werden wir Dir einige Initiativen und Gruppen vorstellen. Aber auch bei den Stadtgruppen ist für jede\*n was dabei, ob zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimakrise oder zu gesellschaftspolitischen und feministischen Fragestellungen.

Wenn Du weitere Fragen hast, scheue Dich nicht Deine Fachgruppe oder Fachschaft anzusprechen oder uns als AStA einfach eine Mail zu schreiben, z.B. unter [sekretariat@asta.uni-goettingen.de](mailto:sekretariat@asta.uni-goettingen.de). Die Mailadressen der einzelnen Referate und ihre Sprechzeiten findest Du ebenfalls auf unserer Homepage ([asta.uni-goettingen.de](http://asta.uni-goettingen.de)) **Außerdem gibt es dieses Heft auch digital und auf englisch. (This booklet is also available in english).**

**Wir wünschen Dir ein gutes Ankommen in Göttingen und einen guten Start in Dein Studium!**

## Was ist der AStA?

Der Allgemeine Studierendenausschuss (kurz AStA) ist **das oberste politische Gremium der studentischen Selbstverwaltung**. Wir setzen uns für die Belange der Studierenden (also Dich) ein und vertreten diese nach innen (in den verschiedenen Ausschüssen und Gremien der Uni auf akademischer und Verwaltungsebene) sowie nach außen (Kontakt mit anderen Universitäten, der Stadt und dem Land). Zum Beispiel haben wir im letzten Jahr in vielen studentischen Bündnissen u.a. durch Massenbriefaktionen ans Ministerium und Demonstrationen den nötigen Druck erzeugt, sodass auch in Niedersachsen die Regelstudienzeit während der Corona-Pandemie verlängert wurde. Zudem sehen wir es als unsere Aufgabe, die Studierendenschaft mit **sozialen und politischen Angeboten** zu bereichern und die Vernetzung in der Uni selbst zu fördern.

Der AStA strukturiert sich in themenspezifische Referate, die sich um die Angelegenheiten der Studierenden kümmern. Im AStA arbeiten ausschließlich Studierende (bis auf das Verwaltungspersonal) - wir haben also ein großes Interesse an **guten Studien- und Lebensbedingungen!** Zu unseren Angeboten zählen vielfältige Beratungen, beispielsweise zur Studiumsfinanzierung, zum Thema Studieren mit Kind, aber auch die Peer to Peer Trans\*-Beratung. Wenn Du mal kurzfristige Geldknappheit hast, kannst Du beim AStA ein zinsloses Darlehen über 100€ für einen Monat bekommen. Und wenn Du mit Deiner Fachgruppe ein Sommerfest organisierst, gibt es viele Utensilien im AStA auszuleihen, von Bechern, über Pavillons, bis hin zu Biertischen und -bänken. Jede im AStA vertretene Hochschulgruppe bringt darüber hinaus Projekte und Ideen ein, die ihr besonders wichtig sind, um das Studierendenleben zu bereichern.

Der AStA bezieht seine Gelder aus einem kleinen Anteil der Studierendenbeiträge, weswegen wir versuchen, das Beste aus den Geldern herauszuholen. So sind etwa das **landesweite Bahn-Semesterticket** oder das **Göttinger Kulturticket** entstanden, mit dem ihr Vergünstigungen erhaltet. Außerdem verfolgt der aktuelle AStA den Anspruch zahlreiche **interessante Veranstaltungen** für Euch zu organisieren, die ihr kostenlos besuchen könnt.

Um Dich auch ganz individuell unterstützen zu können, können wir Dir eine **Sozialberatung, eine Trans\*-Beratung und eine Rechtsberatung** bieten. Hier können wir unterschiedlichste Fragen beantworten und Dir bei allen möglichen Anliegen weiterhelfen. Falls Du mal Geldnot hast, können wir Dir auch ein zinsloses Sofortdarlehen stellen, bei Problemen mit der Studienfinanzierung ist es außerdem möglich bei uns einen Härtefallantrag zu stellen. Für genauere Infos schau gerne mal auf unserer Homepage vorbei!

## Bestimme mit!

Jährlich im Januar hast Du die Möglichkeit bei den Hochschulwahlen die politische Richtung an der Uni mitzubestimmen. Die Wahlen bestimmen die Zahl der Sitze, die jede Hochschulgruppe in den Fachschaftsparlamenten (FSP), dem Studierendenparlament (StuPa) und im Senat (dem höchsten akademischen Gremium) erhält. Hierbei kannst Du aus einer breiten Spanne an politischen Gruppierungen und Listen wählen. Die Parlamente wählen die jeweiligen Räte ihrer Ebene, das heißt das Fachschaftsparlament den Fachschaftsrat und das Studierendenparlament den AStA. Diese legen dann einen politischen Kurs für das kommende Jahr fest und versuchen ihre Ziele durchzusetzen und zu verwirklichen. Wenn Du eigene Vorstellungen zur Hochschulpolitik hast, bring sie doch gerne bei den bestehenden Gruppen ein oder gründe sonst eine eigene mit anderen Studierenden. Bei den Wahlen wird außerdem über den Erhalt des Kultur- sowie des Bahn- und Bussemestertickets abgestimmt.

## Fachschaftsräte & Fachgruppen

**Deine erste Anlaufstation für Anliegen bezüglich Deines Studienfaches**, also Prüfungen, Schwierigkeiten mit Dozierenden oder Fragen zum Studienverlauf ist Dein Fachschaftsrat oder Deine Fachgruppe. Diese bestehen aus engagierten Studierenden Deiner Fakultät bzw. Deines Faches. Sie setzen sich an den Fakultäten und Instituten für die Studierendeninteressen ihres Bereichs ein.

Die **Fachgruppen** sind Dreh- und Angelpunkt des Faches, sie richten Veranstaltungen wie die O-Phase aus und organisieren Treffen und Feste. Diese wie auch viele andere Angebote werden zugunsten des Austausches im Fach ausgerichtet, aber natürlich sind sie mindestens ebenso sehr ein Anlaufpunkt, um soziale Kontakte und Bekanntschaften zu bilden. Die Fachgruppen sind mit den organisatorischen Abläufen im Institut oder im Seminar vertraut und helfen oft bei strukturellen Aufgaben mit. Im Zweifel kannst Du zu Deiner Fachgruppe einfach Kontakt aufnehmen und Dich selbst überzeugen! Falls es in Deinem Fach noch keine Gruppe gibt, willst Du vielleicht eine gründen?

Die **Fachschaftsräte** kümmern sich um die Fakultätsangelegenheiten. Falls Du im Verlauf Deines Studiums auf Probleme mit der Organisation, den Lehrenden oder auch den Prüfungsleistungen stößt, kannst Du Dich an Deinen Fachschaftsrat wenden. Sie setzen sich mit den Betroffenen auseinander, lassen sich als Vermittler\*innen einschalten und machen auf Verwaltungsebene Druck. Viele Fachschaften organisieren auch Veranstaltungen und die O-Phase.

Du kannst Dich jederzeit in den Gremien beteiligen. Nimm dazu einfach Kontakt zu Deiner Fachgruppe oder Fachschaft auf. Auf unserer Website findest Du die aktuellen Kontaktdaten!

## Vertretung der Lehramtsstudierenden

Liebe\*r Studienanfänger\*in,

willkommen an der Uni Göttingen und vor allem bei uns im wunderschönen Waldweg. Wir sind die LSV - LSV steht für "Lehramtsstudierendenvertretung", d.h. wir sind eine bunte Gruppe Lehramtsstudierender aus verschiedenen Fächern, die sich für Deine Interessen einsetzen.

### Unser Aufgabenfeld umfasst:

- die Koordination der lehramtbezogenen Arbeit der Fachschaftsräte und Fachgruppen der Fakultäten, an denen Lehramtsstudiengänge beteiligt sind,
- die Unterstützung der Arbeit der studentischen Mitglieder der Studienkommission Lehrerbildung sowie des ZEWIL-Vorstandes
- die Förderung des Informationsstandes und der Meinungsbildung unter den Studierenden im Hinblick auf die Lehramtsausbildung und
- die Organisation verschiedener Veranstaltungen, wie der O-Phase, Lehramtspartys, des LSV-Sommerfests und der LSV-Weihnachtsfeier, des Referendariatswochenendes und vielen mehr.



**Unser Zuhause ist das sogenannte LuLZ** - das "Lehrer- und Lehrerinnenzimmer". Es ist ein Ort

- für den Austausch von Informationen zu den unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen, den Praktika und den Schulen,
- der Begegnung aller Studierenden der unterschiedlichen Fächer,
- zur Vorstellung von und zum Austausch über studentische Arbeiten,
- zur Kooperation mit Schulen im Rahmen der Praxisphasen und
- für unsere wöchentlichen LSV-Treffen mit anschließenden geselligen Abendrunden.

Hast Du Lust, Dich zu engagieren oder auch einfach mal in Austausch mit anderen Lehramtsstudierenden zu kommen? Dann steht unsere Tür des Lehrer\*innenzimmers jeden Donnerstagabend ab 18 Uhr für Dich offen. Aber auch bei sonstigen Anliegen stehen wir Dir gerne zur Seite und helfen, wo wir können. Erreichen kannst Du uns per Mail ([lsv@uni-goettingen.de](mailto:lsv@uni-goettingen.de)) oder über Instagram ([@lsv\\_uni\\_goettingen](https://www.instagram.com/lsv_uni_goettingen)). Wir freuen uns auf Dich!

Leider geht die Pandemie auch an uns nicht spurlos vorbei, doch trotzdem setzen wir uns zurzeit jeden Donnerstag mit mindestens genauso viel Lust und Energie per Zoom zusammen! :)

Verfasser\*in: LSV

## Vertretung für internationale Studierende

Studierende, die nicht bzw. nicht nur die deutsche Staatsbürgerschaft haben, werden durch das Parlament der internationalen Studierenden (PaIS) und den Rat der internationalen Studierenden (RIS) vertreten. Das PaIS wird von diesen Studierenden ebenfalls bei den Hochschulwahlen im Januar gewählt. Der RIS setzt sich, ähnlich dem ASTA, für die Studierendenbelange ein, legt den Fokus aber auf internationale Studierende. Hier werden Vernetzungsangebote für internationale Studierende geschaffen und politisch die Interessen und Bedürfnisse der Studiendengruppe vertreten. Es werden gelegentlich Veranstaltungen und Projekte zur Einbindung der internationalen Studierenden stattfinden.

Wenn Du gerne mit anderen internationalen Student\*innen Kontakt knüpfen willst oder Anliegen und Fragen hast, ist dies die richtige Anlaufstelle. Wenn das PaIS und der RIS Dein Interesse geweckt hat und Du mehr erfahren möchtest, schau gerne auf ihrer Instagram-Seite vorbei oder schreibe ihnen eine Mail.

Instagram: [@isc.uni\\_goettingen](https://www.instagram.com/isc.uni_goettingen)  
[isc@uni-goettingen.de](mailto:isc@uni-goettingen.de)

## Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigung

Wir sind die Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigungen (VfSB) und setzen uns für Studierende mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen, Neurodiversität (z.B. ADHS, Autismus...) und psychischen Erkrankungen ein und möchten so das Studieren an unserer Universität zugänglicher machen.

Einige unserer Anliegen sind derzeit unter anderem das Vereinfachen des Nachteilsausgleichs, der Aufbau einer Selbsthilfegruppe für beeinträchtigte Studierende, Aufklärungsarbeit und digitale sowie physische Barrierefreiheit. Wir stehen auch gerne als Ansprechpartner\*innen für etwaige Fragen bereit.

Derzeit befindet sich unsere Organisation noch im Aufbau, weswegen wir uns immer über Vorschläge und Hinweise freuen. Wir hoffen in Zukunft auch einige größere Projekte in Angriff nehmen zu können.

Wenn Du bei uns mitmachen möchtest und/oder Fragen hast, kannst Du uns gerne auf unserem Instagram-Profil eine Nachricht schreiben oder Dich bei unserer E-Mail-Adresse [vfsb@uni-goettingen.de](mailto:vfsb@uni-goettingen.de) melden und bei einem unserer Treffen teilnehmen. Bei uns ist jede\*r herzlich willkommen.

Instagram: [@vfsb\\_goettingen](https://www.instagram.com/vfsb_goettingen)

Verfasser\*in: VfSB



Vertretung  
für Studierende  
mit Beeinträchtigung  
Göttingen

## Der Beginn Deines Studiums: Die O-Phase

In den ersten Wochen des Semesters finden die Orientierungs-Wochen der Fakultäten statt. Informationen zu den vielfältigen Programmpunkten in Deiner O-Phase hast Du bestimmt schon von Deiner Fakultät erhalten, falls nicht kannst Du Kontakt zu Deiner Fachschaft oder Fachgruppe aufnehmen.

Als AStA unterstützen wir die Fakultäten bei dieser Aufgabe. Falls Du zu Deinem Studienstart noch ungeklärte Fragen hast, schreib gerne eine Mail an [erstsemester@asta.uni-goettingen.de](mailto:erstsemester@asta.uni-goettingen.de)

## Code of Conduct

Die O-Phase soll eine Veranstaltung für alle sein, um sich in das Studium einzufinden und neue, hoffentlich langanhaltende Freundschaften und Beziehungen zu formen. Um die O-Phase für Dich möglichst angenehm zu gestalten, haben wir einen Code of Conduct, ein Durchführungsprotokoll, erstellt. Falls Du mitkriegst, dass jemand dagegen verstößt, kannst Du Dich an die O-Phasen-Teams wenden. Der Code ist der folgende:

1. Achte auf Dein Umfeld und versuche niemanden zu gefährden. Auch wenn der Start ins Studium wichtig ist, müssen trotzdem die Auflagen eingehalten werden.
2. Scheu Dich nicht, Fragen zu stellen. Die Planenden der O-Phase bei Fragen und Problemen aller Art jederzeit ansprechbar. Sie können Dir bei den verschiedensten Anliegen weiterhelfen.
3. Nenne Deine Grenzen, damit Sie auch eingehalten werden können. Nur wenn Du Deine Grenzen nennst, können andere sie wahrnehmen und wahren.
4. Du sollst die Möglichkeit haben, in der O-Phase Spaß zu haben zu deinen eigenen Konditionen. Nein heißt nein und ist keine Diskussionseinladung.
5. Nenne in den Gruppen Deinen bevorzugten Namen und Pronomen. Niemand kann vom Aussehen auf das Geschlecht schließen.
6. Während der O-Phase solltest Du ein breites Angebot an Veranstaltungen vorfinden, wenn nicht in deinem Fach, über beispielsweise die Alternative O-Phase.
7. Die O-Phasen-Teams sind immer für Dich da, wende Dich an sie, wenn Dir etwas unangenehmes wie problematisches Verhalten auffällt.
8. Du musst nichts tun, wozu Du keine Lust hast. Du kannst frei wählen, was Du machen willst und was nicht.
9. Auch an der uni gehört Alkohol nicht zum Pflichtprogramm. Falls es zu den Veranstaltungen passt, kannst Du zwar trinken, aber halte Dich zurück: nicht alle können damit etwas anfangen.

Falls Dir während der O-Phasen etwas unangenehmes auffällt, kannst Du jederzeit mit den Veranstaltenden sprechen, die meisten Dinge sollten sich durch ein Gespräch klären. Andernfalls kannst Du Dich auch jederzeit an die verschiedenen Beratungsstellen in der Uni sowie die Erstbetreuung wenden.

# Für kritisches Lernen und Leben!

## Unser Tipp: Die Alternative O-Phase

Du bist neu in Göttingen angekommen und möchtest die vielfältigen politischen und kulturellen Aktivitäten in der Stadt kennenlernen? Dann ist die Alternative O-Phase (AOP) die ideale Gelegenheit für Dich! Im Rahmen der AOP werden von verschiedensten Gruppen der Stadt kostenfreie Veranstaltungen wie Workshops, Vorträge, Stadtrundgänge etc. angeboten, die eine Ergänzung zu den O-Phasen der Fakultäten und Fächer darstellen. Das "Alternativ" ist hierbei nicht so zu verstehen, dass ein Gegenmodell zu den Fach-O-Phasen aufgestellt werden soll; vielmehr haben die angebotenen Veranstaltungen auf gesellschaftlicher Ebene einen alternativen Anspruch und behandeln wissenschaftliche Themen gemeinsam mit politischen und kulturellen. Außerdem werden auch eine Menge Gelegenheiten geboten, einfach in guter Atmosphäre neue Leute zu treffen.

Veranstaltungen der AOP findet den ganzen Oktober und November über statt, hauptsächlich aber in der O-Woche (18. bis 22.10.) und den ersten beiden Vorlesungswochen. Das Programm findest Du unter [issuu.com/bttheart/docs/aop\\_flyer2021\\_web](https://issuu.com/bttheart/docs/aop_flyer2021_web).

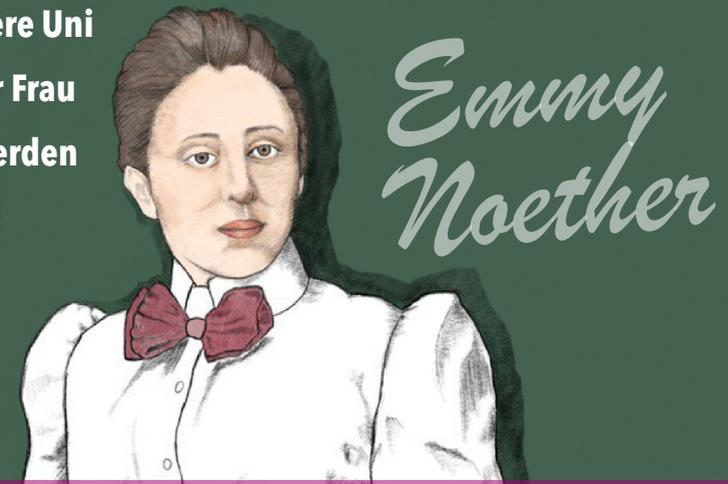
Jede Veranstaltung ist eigenständig; Du kannst einfach zu denen gehen, die Dich interessieren (in Ausnahmefällen ist vorherige Anmeldung nötig, das steht dann aber im Programm dabei). Die Veranstaltungen sind durchgehend kostenlos. Schau also mal ins Programm und lern Göttingen von seiner besten Seite kennen.

Verfasser\*in: AOP-Team

# ALTERNATIVE O -

## ab 05. Oktober 2021

Warum unsere Uni  
nach dieser Frau  
benannt werden  
sollte!



**Emmy Noether** war eine deutsche Mathematikerin, die als erste Frau in Deutschland in Mathematik habilitierte. Sie wurde 1882 geboren und wuchs in einer jüdischen Familie in Erlangen auf. Nachdem Frauen ab 1903 an bayerischen Unis zugelassen wurden, konnte sie dort Mathematik studieren und promovieren. Damit war sie die zweite Deutsche, die an einer deutschen Universität in Mathematik promoviert wurde.

1915 stellte sie im damaligen Weltzentrum für Mathematik, in Göttingen, einen Antrag auf Habilitation. Dazu gab es in ihrer Fakultät kontroverse Debatten, viele sprachen sich grundsätzlich gegen eine Habilitation von Frauen aus. Berühmt wurde der Ausspruch des Mathematikers David Hilbert „eine Universität sei doch keine Badeanstalt“. Ihr Antrag wurde vom preußischen Minister abgelehnt, sodass sie ihre Vorlesungen unter dem Namen David Hilberts halten musste. Nach dem ersten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Kaiserreichs kam es zu einer rechtlichen Besserstellung von Frauen, sodass Emmy Noether 1919 als erste Frau in Deutschland in Mathematik habilitieren konnte. Damit war sie auch die erste Frau in Deutschland, die eine (nichtbeamtete) Professur erhielt. Ihre außerordentliche Professur bekam jedoch erst 1922 und 1923 ihren ersten

bezahlten Lehrauftrag. Eine ordentliche Professur erhielt sie nie. Unter dem Naziregime wurde ihr 1933 als Jüdin die Lehrerlaubnis entzogen und sie musste in die USA emigrieren. 1935 starb sie dort an einem Tumor.

Emmy Noether hat bedeutende Beiträge zur Mathematik und zur theoretischen Physik geliefert. Sie gilt als Mitbegründerin der modernen Algebra, mehrere Sätze und der Noethersche Ring sind nach ihr benannt.

Durch ihre Beiträge zur Wissenschaft und ihrer bedeutenden Rolle im Bereich des Frauenstudiums, mit ihrer Habilitation an der Uni Göttingen, wäre Emmy Noether ein gute Namensgeberin für unsere Uni. Im Vergleich wirkt ein Monarch wie Georg August, der lediglich das Geld seiner Untertanen nutzte um eine Konkurrenzuniversität zur preußischen Universität Halle zu etablieren, veraltet. Eine Benennung in Emmy-Noether-Universität würde Göttingen zur ersten Universität Deutschlands machen, die nach einer Frau benannt wurde. Sie für ihre herausragende Leistung zu honorieren und die Leistungen zu ehren, die Frauen in der Vergangenheit trotz Barrieren erbracht haben, sollte im Interesse Aller sein.

## Beratungsangebote

Mit dem Studium beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Dich, voller neuer Herausforderungen und Ansprüche an sich selbst oder von Anderen, denen Du nicht immer gerecht werden kannst. Es können teilweise überfordernde Situationen auf Dich zukommen. Wir wollen Dir mitgeben, dass Du damit nicht alleine bist und dass es an der Universität und in der Stadt viele Unterstützungsangebote gibt, die Dir in solchen Momenten helfen können. Wir haben einige davon zusammengestellt:

## Die Beratung des Sozialreferats des AStA:

Unser Team hilft bei allen sozialen Fragen, die während eures Studium aufkommen, ob Studienfinanzierung, barrierefreies Studium oder Studieren mit Kind. Wir beraten Dich gern oder leiten Deine Anliegen an die entsprechenden Stellen weiter.

## Gender und Diversity

- [Queeres Zentrum Göttingen](#)
- [Trans\\*Beratung Göttingen](#)
- [Gleichstellungsbeauftragte Uni Göttingen](#)
- [Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Fakultäten](#)
- [AStA-Referat für Gender und Diversity](#): Das Referat für Gender und Diversity arbeitet politisch zu Gender- und Diversitätsfragen und bietet eine Peer-to-Peer trans\* Beratung für Studierende an

## Psychische Gesundheit

- [Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende \(PAS\)](#): Die PAS der Universitätsmedizin ist eine Spezialambulanz für junge Erwachsene und bietet Diagnostik, Beratung und Behandlung von Studierenden in psychischen Krisensituationen.
- [Psychosoziale Beratungsstelle \(PSB\)](#): Die PSB des Studentenwerks ist eure Anlaufstelle bei persönlichen oder studienbedingten Problemen, wie z.B. Leistungsdruck, Stress, Ängsten, Orientierungslosigkeit, Beziehungsprobleme etc. Die geschulten Mitarbeiter\*innen bieten dir eine erste Beratung an und bei Bedarf Folgetermine und unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem werden Coachings und Kurse zu verschiedenen Themen (Autogenes Training, Motivation, Zeitmanagement etc.) angeboten.
- [TelefonSeelsorge Göttingen e.V.](#): Anonyme Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen. Trägerschaft durch den Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Göttingen. Rund um die Uhr erreichbar.
- [Nightline](#): Anonymes Zuhörtelefon von und für Studis

## Rechtsberatung

- [AStA-Rechtsberatung](#): Für eine erste rechtliche Einschätzung bietet der AStA eine Beratung durch eine Anwältin an.
- [Studentische Rechtsberatung](#): Studierende beraten unter Aufsicht einer\*ines Anwältin\*Anwalts
- [Refugee Law Clinic](#): rechtliche Beratung für Geflüchtete
- [Rechtsberatung an der Göttinger Tafel](#)
- [Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende](#): Die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften bietet eine Sprechstunde an, bei der Du Deine Fragen zum Nebenjob mitbringen kannst.

## Barrierefreies Studium

- [Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen](#): Beratung und Hilfestellung zum barrierefreien Studium, z.B. zu Nachteilsausgleich, Assistenzen, finanziellen Hilfen etc.
- [Nachteilsausgleich](#): für Studierende mit Beeinträchtigung ist es möglich einen sogenannten Nachteilsausgleich zu bekommen, der sich auf die Form der zu erbringenden Leistungen bezieht.
- [Services bei Sehbeeinträchtigung](#)
- [Sozialdienst des Studentenwerks](#)
- [Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigung](#)

## Andere Anlaufstellen

- [Zentrale Studienberatung](#): Beratung zur Bildungslaufbahn und kritischen Studiensituationen, sowie Gruppenveranstaltungen und Workshops zur Unterstützung bei Studienentscheidungen.
- [Familienservice der Uni](#)

## Studienfinanzierung

Studieren kann sehr schön sein, aber auch verdammt teuer. Irgendwie muss Geld her. Aber wie? Unser Sozialreferat hat ein paar Hinweise für Dich gesammelt. Im Grunde gibt es 5 Finanzierungsmöglichkeiten:

### 1. BAföG

Ein BAföG-Antrag kann jederzeit gestellt werden. Das BAföG wird jedoch NICHT rückwirkend ausgezahlt, weshalb sich frühzeitig um die Unterlagen gekümmert werden sollte. Der Bewilligungszeitraum beträgt zunächst ein Jahr, danach wird die Förderungsberechtigung erneut geprüft. Der Antrag ist beim Studentenwerk in Göttingen zu stellen. Du kannst bis zu 744 € bzw. 835 € erhalten. Die Hälfte davon musst Du am Ende Deines Studiums zurückzahlen.

### 2. Nebenjobs

In Göttingen gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, eine Tätigkeit neben dem Studium auszuüben. Schaut zum Beispiel beim Stellenwerk der Uni, da werden viele studierendenfreundliche Jobs angeboten.

Eine beliebte Möglichkeit ist es, als studentische Hilfskraft an der Universität zu arbeiten. Abgesehen davon, dass Du natürlich Geld verdienst, kannst Du so auch spannende Einblicke in die Forschung bekommen und direkt auf dem Campus arbeiten. Freie Stellen werden über die Seiten der Fakultäten und der Universität sowie teilweise im News-Bereich des eCampus ausgeschrieben.

### 3. Stipendien

Eine weitere Möglichkeit der Studienfinanzierung bieten viele Stipendien, die von unterschiedlichen Trägern aus Parteien, Religionsgemeinschaften, privaten Stiftungen und der Wirtschaft angeboten werden. Ein Stipendium muss nicht zurückgezahlt werden und es gibt eine ideelle Förderung mit Seminaren, Sprachkursen etc.

Neben guten Studienleistungen gehören bei den meisten Stipendien auch soziales Engagement oder eine besondere Eigenschaft (Studierende mit Kind, Migrationshintergrund etc.) zu den Auswahlkriterien. Eine Bewerbung ist daher häufig auch ohne Top-Noten sinnvoll! Bei welchen Begabtenförderungswerken Du Dich bewerben kannst, schreiben wir auf unserer Homepage.

### 4. Bildungskredit

Die bundeseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet Bildungskredite für Studierende an. Dieser ist unter den Krediten für Studierende der kostengünstigste. Bevor ihr euch aber dafür entscheidet solltet ihr alle anderen Möglichkeiten der Studienfinanzierung durchgehen, da ein Kredit mit einer Verschuldung einhergeht. Der Studienkredit wird in monatlichen Raten gezahlt. Die Bürgschaft wird vom Bund übernommen.

### 5. Studienabschlussdarlehen

Für die letzte Phase des Studiums ist es möglich, beim Sozialdienst des Studentenwerks ein zinsloses Studienabschlussdarlehen aufzunehmen. Dieses wird nur für maximal die letzten acht Monate des Studiums gewährt und die Tilgung beginnt sieben Monate nach Studienabschluss. Um das Darlehen in Anspruch nehmen zu können muss eine Bescheinigung vorgebracht werden, dass ein Abschluss kurz bevorsteht und eine andere Person muss die Bürgschaft übernehmen.

Vielleicht denkst Du im ersten Moment, Du bist bestimmt nicht berechtigt oder hast keine Chance, aber meistens ist es einen Versuch wert. Wir unterstützen Dich gerne dabei. Wir wollen Dich außerdem auf ein ganz besonderes Angebot des AstA aufmerksam machen:

#### Das zinslose Sofortdarlehen

Sollte Dein Geld in einem Monat mal knapp sein, kannst Du bei AstA ein Darlehen in Höhe von 100 € erhalten, das spätestens nach vier Wochen zurückgezahlt werden muss. Wir erheben allerdings keine Zinsen. Das Angebot gilt nur für Studierende der Universität Göttingen. Zu all diesen Angeboten stellen wir weitere Informationen auf unserer Website bereit.

## Das Kulturticket

Neben der Uni gehört zum Studi-Leben natürlich noch mehr und Göttingen hat auch was Kultur angeht einiges zu bieten! Seit 2013 gibt es an der Uni das Kulturticket, das heißt, für einen Teil des Semesterbeitrags kannst Du mit Deinem Studierendenausweis zahlreiche Angebote, **von Theater über Konzerte bis zu Partys**, in ganz Göttingen zu besonderen Rabatten nutzen. Durch die Corona-Situation sind die Angebote zurzeit manchmal noch etwas eingeschränkt, es lohnt sich aber einen Blick auf die Websites des AStA und der Einrichtungen zu werfen, denn irgendwas ist immer!

Mit dem Wintersemester 2021/22 kommen noch fünf neue Einrichtungen dazu und eine ehemalige zurück in das Ticket. Ab Oktober kannst Du zusätzlich zu den alten Angeboten auch beim Boat People Projekt und im NichtNurTheater Schauspiel gucken, im Stadion an der Speckstraße sowohl die Herren-, als auch die Frauen-Bundesliga verfolgen, im Kunsthaus wechselnde Ausstellungen bestaunen und im Vinyl-Reservat diversen Konzerten lauschen! Das dots empfängt euch dann auf eigenen Veranstaltungen auch wieder mit Rabatt für Studierende.

Einen Überblick über alle Angebote findet ihr auf der AStA-Website. Und im **Beiblatt des Semestertickets**.

Wir wünschen Dir auf allen Veranstaltungen ganz viel Spaß!

Wenn Du Fragen, Anmerkungen, Kritik oder Wünsche hast, wende Dich gerne an [kulturticket@asta.uni-goettingen.de](mailto:kulturticket@asta.uni-goettingen.de)!

Die Social-Media-Kanäle des Kulturtickets findest Du auf Instagram, Twitter und Facebook!



## Das Semesterticket

Zu Beginn Deines Studiums erhältst Du Deinen Studierendenausweis, auf den das Semesterticket gedruckt wird. Mit dem Semesterticket kannst Du **alle Züge des Nahverkehrs in Niedersachsen** nutzen. Außerdem kannst Du u.a. auch bis nach Hamburg, Kassel oder Magdeburg fahren. Das Ticket ist rund um die Uhr und an jedem Tag im Gültigkeitszeitraum nutzbar. Außerdem kannst Du auch den Schienenersatzverkehr nutzen. Für Dein Fahrrad musst Du Dir ein reguläres Ticket zur Fahrradmitnahme kaufen. Genaue Informationen zum aktuellen Streckennetz und den nutzbaren Zug-Typen findest Du auf dem **Beiblatt zum Semesterticket**, das auf der AStA-Website zu finden ist.

Außerdem kannst Du auch die **Busse im Stadtgebiet Göttingen** rund um die Uhr nutzen. Du kannst mit allen Bussen mit zweistelligen Nummern (11-92), allen Nachtbussen (N1-N8) und drei Regionalbussen (130,180,185) fahren. Bei den Regionalbussen musst Du beachten, dass Du entweder vom Dorf in das Stadtgebiet fährst oder aus dem Stadtgebiet auf ein Dorf. Innerhalb der Stadt Göttingen können die dreistelligen Linien nicht genutzt werden.

Vergiss nicht, das Ticket jedes Semester nach der Rückmeldung an einem der Ticketdrucker zu aktualisieren. Diese befinden sich im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG), Servicebüro Studienzentrale und im LRC Medizin. Ohne die erneute Validierung Deines Tickets ist es nach Ablauf der Gültigkeit nicht weiter nutzbar. Also validiere es am besten immer direkt, nachdem Du Dich zum neuen Semester zurückgemeldet hast.

Bei allen Fragen rund um das Semesterticket kannst Du Dich immer gerne unter [ticket@asta.uni-goettingen.de](mailto:ticket@asta.uni-goettingen.de) melden oder auf der Website nach den aktuellen Sprechstundenzeiten schauen.

## Unser Tipp: Unterwegs mit dem Rad

Dass Göttingen eine echte Fahrradstadt ist, weiß jede\*r, die/der mal am Bahnhofplatz ein Rad abstellen wollte. Vielleicht sind Dir auch schon die blauen Markierungen auf einigen Wegen und Straßen aufgefallen. Das ist der sogenannte Radschnellweg bzw. die Fahrradstraße, die das Fahrradfahren attraktiver und sicherer gestalten sollen. Bei allen anderen Radwegen gilt, pass auf, dass Du auf der richtigen Straßenseite fährst und bloß nicht in Fußgängerzonen. Da wird oft kontrolliert und Bußgeld fällig.

Wenn Dein Rad mal kaputt ist, die Bremse wackelt oder das Licht schwächelt, kannst Du natürlich in einer der vielen Werkstätten Dein Fahrrad reparieren lassen. Aber wir wollen Dich auf die Fahrradwerkstatt im AStA-Gebäude aufmerksam machen. Hier wird Dir geholfen, das Rad selbst zu reparieren und sie haben meistens das notwendige Material auf Vorrat. Als Angebot des AStA ist das für Studierende kostenlos!

Die Öffnungszeiten ändern sich ab und zu, daher empfiehlt sich ein Blick auf unserer Homepage.

# Jahreskalender 2022

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	1	1	1 Sommersemester	1 Arbeitskampftag	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4 Tag des Genozids an Alevit*innen in Dersim	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7 Ende Weihnachtsferien	7	7	7 Gedenktag zum Völkermord in Ruanda	7	7
8	8	8 feministischer Kampftag	8	8 Tag der Befreiung	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10 Jahrestag der Bücherverbrennung	10
11	11 Ende Vorlesungszeit	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14 Weltblutspendetag
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17 IDAHOBIT*	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19 Vorlesungszeit Sommersemester	19	19
20	20	20	20	20	20 Weltgeflüchteten tag
21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23
24	24	24	24 Gedenktag Genozid an Armenier*innen	24	24
25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26
27 Gedenktag für die Opfer des Holocaust	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28 Christopher Street Day
29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30
31	31	31 Trans Day of Visibility	31	31	31

Rückmeldefristen: 01.12. bis 31.01. für das Sommersemester & 01.06. Bis 31.07. für das Wintersemester  
 Abweichende Termine im Studiengang Humanmedizin unter:

[www.umg.eu/studium-lehre/aktuelles/semestertermine](http://www.umg.eu/studium-lehre/aktuelles/semestertermine)

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1	1 Wintersemester	1	1 Weltaidstag
2	2	2	2	2 Resistance Day for Rojava	2 Tag der Abschaffung der Sklaverei
3	3	3	3	3	3 Tag der Menschen mit Behinderung
4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9 Gedenken an Reichspogromnacht	9 Tag der Völkermordopfer
10	10	10	10 Tag der psychischen Gesundheit	10	10 Tag der Menschenrechte
11 Tag des Genozid in Srebrenica	11	11 Tag der Wohnungslosen	11 Coming Out Day	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15 Tag der Demokratie	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17 Student*innentag; Conny-Wessmann-Tag	17
18	18	18	18	18	18 Tag der Migrant*innen
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20 Trans Day of Remembrance	20
21	21	21	21	21	21
22 Ende Vorlesungszeit	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24 Vorlesungszeit	24 Weihnachtsferien
25	25	25	25	25 Tag gegen Gewalt an Frauen	25
26	26	26 Jahrestag der Femizide in Grono	26 Intersex Awareness Day	26	26
27	27	27	27	27	27
28	28	28 Safe Abortion Day	28	28	28
29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31

## Online-Tools der Uni

### Das brauchst Du:

#### eCampus

Als Studierende\*r an der Uni Göttingen bekommst Du einen Account für eCampus, dem OnlinePortal der Uni für E-Mail, Vorlesungen und Prüfungsleistungen. Melde Dich am besten einmal an und verschaffe Dir einen Überblick. Dein Benutzername ist der Teil Deiner E-Mail-Adresse der Uni vor dem @-Zeichen. Wundere Dich nicht über etwas längere Lade-Zeiten, das ist bei eCampus normal, vor allem zu Semesterbeginn.

Im Bereich **'eCampusMail'** findest Du das E-Mail Postfach für Deine E-Mail Adresse von der Uni.

Im Bereich **'Stud.IP'** kannst Du nach den verschiedenen Modulen und Veranstaltungen Deines Studiums suchen und Dich dann eintragen, um wichtige Ankündigungen und Dateien zu erhalten. Beachte jedoch, dass Du Dich zusätzlich auch im Bereich 'FlexNow' für Deine Module anmelden musst, damit Du an Prüfungen teilnehmen kannst. Genaueres wird Dir in der jeweiligen Veranstaltung erklärt.

#### BigBlueButton

BigBlueButton ist ein während der pandemischen Einschränkungen für Seminare häufig verwendetes Videokonferenztool. Mit Deinem studentischen Account kannst Du sogar selbst Räume erstellen und mit anderen teilen. Vielleicht für einen digitalen Spieleabend oder doch eine Lernrunde?

#### Zoom

Für Veranstaltungen und online-Meetings greifen viele Dozierenden auf die kommerzielle Cloud-Lösung Zoom zurück. Mit ihrem Funktionsumfang stellt sie eine gängige Alternative zu BigBlueButton dar.

#### Weitere Online-Angebote

Außerdem kannst Du mit Deinem Uni-Account die OwnCloud der GWDG nutzen. Hier stehen Dir 50 GB Online-Speicherplatz zur Verfügung und Du kannst einzelne Dateien oder Ordner über einen Link mit anderen teilen. Zum Verfassen von Texten stehen von der GWDG CodiMD Pads und Sharelatex bereit. Bei Pads handelt es sich um Online-Dokumente, die von mehreren Personen gleichzeitig bearbeitet werden können. Sharelatex hingegen ist ein Editor für das Textsatz-System 'Latex', das im wissenschaftlichen Bereich weit verbreitet ist. Eine Übersicht über viele Software-Produkte, zu denen Du als Studierende\*r an der Uni Göttingen Zugang hast, findest Du bei [StudIT](#).

#### StudIT

StudIT bietet Dir technischen Support bei allen Fragen rund um Rechner, Drucker, WLAN, eCampus, Software-Produkte und sonstigen digitalen Herausforderungen.

## Orientierung auf dem Campus

Wo war der Treffpunkt Deiner Gruppe? Wo ist der Raum 0.104? Wo sind die barrierefreien Zugänge am Nordcampus? Und wo ist überhaupt der Nordcampus? Für all diese Fragen gibt es den digitalen Campusplan der Uni. Darin kannst Du gezielt nach Gebäuden und Räumen suchen, Bushaltestellen anzeigen lassen oder die nächstgelegenen Eltern-Kind-Raum finden. Den Lageplan kannst Du im Browser ([lageplan.uni-goettingen.de](http://lageplan.uni-goettingen.de)) oder als Android-App ('Lageplan Göttingen') verwenden.

### Unser Tipp:

Um die **Stadt** zu erkunden empfehlen wir den [neuen virtuellen Stadtplan](#), mit dem Du digitale Stadtführungen zu den Themen Deiner Wahl erleben kannst. Es sind dort die örtlichen Kultureinrichtungen, Bars und wichtigen Gebäude der Stadt zu finden. Das Angebot ist neu und wird noch ausgebaut.

## Gruppen und Initiativen in Göttingen

In Göttingen gibt es eine breite Auswahl an verschiedensten Gruppen, in denen Du Dich einbringen kannst. Es ist für alle was dabei. Sammle journalistische Erfahrung beim Campusradio GöHört oder stehst Du lieber vor der Kamera? Dann melde Dich bei Univision. Musikalische Studierende sollten sich mal den Unichor oder das Uniorchester näher ansehen. Oder wie wäre es mit Schauspiel im Theater im OP (ThOP)? Oder hast Du Lust Dich politisch zu engagieren (vielleicht in der studentischen Selbstverwaltung oder doch allgemeinpolitisch), für Menschenrechte einzusetzen oder medizinische Angebote zu unterstützen? Vielleicht wäre auch die Aktion queer und trans\* (aqut\*) interessant für Dich?

Selbstverständlich gibt es auch zahlreiche Gruppen, die sich mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinandersetzen, beispielsweise Göttingen Zero oder Greenpeace.

Das ist nur ein kleiner Abriss über die Vielfalt, die unsere Uni an Hochschulgruppen zu bieten hat. Es gibt darüber hinaus noch viel mehr Initiativen und Stadtgruppen, bei denen Du Dich beteiligen kannst! **Eine Übersicht zu vielen Hochschulgruppen und deren Kontaktadressen findest Du auf unserer Homepage.**

## Unser Tipp: Das Initiativentreffen

Unser Hochschulreferat richtet ein regelmäßiges Initiativentreffen aus, bei dem Initiativen rund um die Uni die Gelegenheit bekommen sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Das Treffen richtet sich an interessierte Studierende, die nach Möglichkeiten suchen Kommiliton\*innen kennenzulernen und sich zu engagieren. Es gibt eine Vielzahl von studentischen Gruppen, die an der Uni aktiv sind, es lohnt sich also immer dort vorbei zu schauen. Wann das nächste Treffen stattfindet, erfährst Du auf unseren Social-Media-Kanälen.

Das Initiativentreffen findet in der Regel auf Deutsch statt, es wird aber auch englischsprachige Treffen geben, bei denen sich Initiativen vorstellen, die im Organisationskontext (auch) Englisch sprechen.

Mehr Informationen [bei StudIP](#).

Bis zum nächsten Ini-Treffen ist es zwar nicht mehr lange hin, aber wir wollen Dir schon jetzt ein paar Initiativen genauer vorstellen...

## Refugee Law Clinic

Die Refugee Law Clinic Göttingen ist ein Verein, der studentische Rechtsberatung kostenlos für Geflüchtete anbietet.

Dein Engagement bei uns kann in Form von Rechtsberatung oder Organisatorischem stattfinden. Wir fokussieren uns darauf, qualitativ gute Rechtsberatung anzubieten, weswegen wir jährlich zwischen Oktober und Februar eine Ausbildung zur Rechtsberater\*in anbieten, die unabhängig vom Semester und unabhängig von der Fachrichtung absolviert werden kann. Danach freuen wir uns, wenn sich Teams bilden, welche online oder in dem AStA-Gebäude Geflüchteten mit rechtlichen Problemen weiterhelfen. Neben der klassischen Beratung bieten wir außerdem Begleitung von Härtefällen (für Menschen, die in Deutschland lediglich geduldet sind und denen bald die Abschiebung droht) an, bei welchen ein Härtefallantrag eingereicht wird.

Aber auch ohne die Ausbildung kannst Du Dich bei uns engagieren. Wir sind sehr aktiv, was Veranstaltungen, Feste, Fortbildungen und politisches Engagement angeht. Neben vereinsinternen Festen organisieren wir auch Veranstaltungsreihen (die letzte: „Flucht, Migration und Diskriminierung – Kritische Perspektiven auf das Asylsystem“), zu denen wir rund um ein politisch aktuelles Thema Referent\*innen einladen. Diesen Sommer haben wir zudem eine Kundgebung mit anderen Göttinger Gruppen durchgeführt, „Menschenrechte sind #unverhandelbar“. Auch bewerben wir uns regelmäßig bei Institutionen und Projekten, um Fördergelder zu erhalten, eine laufende Bewerbung zum Beispiel bei #wiristplural von der bpb und dem BVerfG. Uns liegt außerdem die Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen Göttinger Institutionen am Herzen. Zuletzt sind wir auch sehr aktiv bei Instagram und Facebook.

Unser Verein ist teils Hochschulgruppe, teils eingetragener Verein, weswegen es einen klassischen Vorstand und Mitgliederversammlungen, aber eben auch den Zugang zu universitärer Infrastruktur gibt. Von der\*dem Vorsitzenden über das Ausbildungsreferat bis zu jemandem, die\*der nur ab und zu Fortbildungsreihen organisieren möchte, heißen wir alle willkommen.

Wir werden auch diesen Oktober einen Infoabend veranstalten, bei dem Du Dich vornehmlich über die kommende Ausbildung informieren kannst, aber natürlich auch für ein beratungsunabhängiges Engagement kommen kann.

Verfasser\*in: Refugee Law Clinic

## Radikarla\*

Die Radikarla\* ist eine queer-feministische Zeitschrift, die an der Uni Göttingen erscheint.

Wir sind eine Redaktion aus hauptsächlich Studierenden aus vielen verschiedenen Fachrichtungen, in der möglichst hierarchielos alle Aufgaben, die zur journalistischen Redaktionsarbeit für eine Zeitschrift gehören, gemeinsam verteilt und erledigt werden. Dazu gehören beispielsweise das Schreiben und Redigieren von Artikeln, das Führen von Interviews, die visuelle Gestaltung oder das Verteilen der Zeitschrift.

Die Radikarla\* gab es eigentlich schon 1993 - aber nur für einige Ausgaben. Sie wurde ursprünglich als FrauenLesben-Zeitung gegründet und dann 2017 wiederentdeckt und im Format, wie wir es heute kennen, neugegründet. Mehr zur spannenden Geschichte der Radikarla\* und ihrer Wiederentdeckung findet ihr in den Ausgaben 4 und 10, alle Ausgaben im Digitalformat findet ihr hier:

[www.fsr-sowi.de/c/radikarla](http://www.fsr-sowi.de/c/radikarla).

In der Radikarla\*-Redaktion kann jede Person die Aufgaben übernehmen, die sie machen möchte, d.h. nicht alle müssen alles machen. Wer eher Lust aufs Schreiben hat, schreibt vielleicht nur, wer gern gestaltet, gestaltet, wer bei allem dabei sein möchte, kann bei allem dabei sein. Generell kann jede Person mitmachen und wir freuen uns immer über neue Radikarla\*s!

Von ersten Artikel-Ideen bis zum fertigen gedruckten Produkt, das dann an der Uni und in der ganzen Stadt verteilt wird, ist es immer ein aufregender Weg. Wenn ihr mehr über die Zeitschrift und unsere Arbeitsweise erfahren wollt, kommt doch einfach mal vorbei! Ein Kennenlernetreffen für Interessierte findet im Rahmen der Alternativen O-Phase im Oktober statt (den genauen Termin findet ihr dann über unsere Social-Media-Kanäle). Aber auch danach kann mensch jederzeit beim offenen wöchentlichen Plenum vorbeischauen. Die Plena sind momentan immer mittwochs um 19 Uhr online über die Video-Konferenz-Plattform Big Blue Button. Für den Link könnt ihr euch gerne mit uns in Verbindung setzen!

Erreichen könnt ihr uns per Mail ([radikarla@fsr-sowi.de](mailto:radikarla@fsr-sowi.de)), Instagram ([@radikarla](https://www.instagram.com/radikarla)) oder Twitter ([@radikarlazine](https://twitter.com/radikarlazine)). Für spannende Neuigkeiten rund um die Radikarla\* könnt ihr euch auch gerne in unserem Mailverteiler anmelden ([radikarla-news@lists.riseup.net](mailto:radikarla-news@lists.riseup.net)).

Wenn ihr einfach mal reinlesen wollt, findet ihr hier alle Ausgaben online.

Verfasser\*in: Radikarla\*-Redaktion



## TV-Stud

### Wer sind wir?

TVStud steht für „Tarifvertrag studentische Beschäftigte“ und ist eine Basisinitiative der studentischen Beschäftigten. Uns geht es darum, unsere Arbeitsbedingungen an der Uni zu verbessern, vor allem durch das Erämpfen eines einheitlichen Tarifvertrags. Dieser würde für alle Hilfskräfte und Tutor\*innen gelten und bessere Bedingungen in Bezug auf Lohn, Arbeitszeiten, Befristungen, Urlaub, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und vielem mehr durchsetzen. Getragen wird die Initiative von studentischen Hilfskräften und Tutor\*innen an verschiedensten Einrichtungen der Universität Göttingen, unterstützt von Gewerkschaften wie ver.di und der GEW sowie dem AstA.

### Wie entsteht der Tarifvertrag?

Ein Tarifvertrag fällt nicht einfach vom Himmel, sondern steht am Ende unseres studentischen Arbeitskampfes. Wir planen im Wintersemester 2021/22 mit der Uni die Verhandlungen aufzunehmen und haben auf dem Weg dahin schon einiges erreicht: Im Sommersemester 2021 haben wir mit der Aktivierung der studentischen Beschäftigten gestartet und Kolleg\*innen gesucht, die bereit sind, ihre Kolleg\*innen anzusprechen und in eine Gewerkschaft einzutreten. Ende des Sommersemesters haben wir gemeinsam mit Kolleg\*innen unsere konkreten Forderungen bestimmt, über die wir jetzt im Wintersemester 2021/22 mit der Universität in Verhandlung treten können. Während die Verhandlungen laufen, wird es mit größter Wahrscheinlichkeit Streiks geben, bei denen die studentischen Beschäftigten die Arbeit niederlegen. So wird der Druck auf die Uni und damit die Chance auf einen guten Tarifvertrag erhöht. Dazu müssen sich viele SHKs hinter die Forderungen stellen und sich in Gewerkschaften organisieren. Am Ende

des erfolgreichen Arbeitskampfes steht dann der TVStud, mit dem unsere Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen umgesetzt werden.

### Du willst mit uns gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen kämpfen? So gehts:

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17 Uhr und freuen uns über neue Mitstreiter\*innen, egal ob Du gerade selbst SHK bist oder uns einfach so unterstützen möchtest. Wenn Du von Hilfskräften weißt, die noch nicht Teil der Initiative sind, freuen wir uns über eine Kontaktvermittlung. Auf Grund der Corona-Situation treffen wir uns bei gutem Wetter draußen im AstA-Garten, bei schlechtem Wetter online bei BigBlueButton. Falls Du es nicht zu den Treffen schaffst, kannst Du die Initiative bei anderen Hilfskräften und Deinen Freund\*innen bekannt machen, Flyer und Poster aufhängen, unseren Social-Media-Kanälen folgen und immer über Neuigkeiten und Aktionen von TVStud informiert bleiben.

### Gemeinsam für einen studentischen Tarifvertrag!

Für mehr Infos check unseren Social-Media-Auftritt (Twitter, Facebook, Instagram) oder schreib uns eine Mail an [tvstud-goe@web.de](mailto:tvstud-goe@web.de)

Verfasser\*in: TV-Stud

**TV STUD**  
Göttingen



## Lust auf Wettkampfsport?

### Dann bist Du bei uns genau richtig!

Während Deines Studiums gibt es nicht nur unzählige Möglichkeiten sportlich aktiv zu sein, sondern auch eine Vielzahl an studentischen Wettkämpfen und Turnieren, bei denen Du Dich in Deiner Sportart mit Studierenden anderer Hochschulen messen und in Kontakt treten kannst! So bekommst Du die Möglichkeit, die Universität Göttingen im Rahmen des Wettkampfsports auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten. Wir, das studentisch geführte Sportreferat der Universität Göttingen, unterstützen Dich dabei organisatorisch sowie finanziell. Falls Du Interesse hast, kannst Du Dich gerne bei uns persönlich oder per E-Mail melden und informieren.

Seit einiger Zeit ist durch die Verbesserung der Corona-Situation Wettkampfsport teilweise wieder möglich, wenn auch oftmals noch unter eingeschränkten Bedingungen. Da sich die aktuellen Regelungen jederzeit ändern können, bitten wir Dich, bei Interesse mit uns Kontakt aufzunehmen, um zu schauen, was möglich ist. Aktuelle Informationen zur Situation des universitären Sportbetriebs findest Du hier:

[my.sport.uni-goettingen.de](https://my.sport.uni-goettingen.de)

Wir wünschen Dir einen tollen Start in Dein Semester!

Dein AStA Sportreferat

Dirk Delfs, Anja Bosold und Konrad Kroß

### Wer und was ist das AStA Sportreferat?

Wir sind Dirk, Anja und Konrad und bilden gemeinsam das AStA Sportreferat der Universität Göttingen. Unsere Aufgabe ist vor allem die Organisation und Durchführung des studentischen Wettkampfsports an unserer Uni. Dazu zählt zum einen die Ausrichtung von Wettkampfsportveranstaltungen in Göttingen, wie z.B. den Deutschen Hochschulmeisterschaften und zum anderen die Entsendung von Sportler\*innen zu nationalen und internationalen Hochschulwettkämpfen, an denen Studierende und Bedienstete der Uni teilnehmen können. Zudem koordinieren wir die studentische Selbstverwaltung im Rahmen des Hochschulwettkampfsports und kooperieren dabei mit dem allgemeinen Hochschulsport. Wir führen u.a. jährlich eine gemeinsame Sportler\*innenehrung mit der Stadt Göttingen durch und unterstützen den Hochschulsport an verschiedenen Stellen. Im Göttinger Hochschulsport agieren wir als Sprachrohr für viele studentische Belange. Weiterhin vertreten wir die studentische Seite des Göttinger Hochschulsports im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) und gestalten die Verbandsarbeit aktiv mit. Kontakt:

AStA Sportreferat

Sprangerweg 2

37075 Göttingen

Raum 2.155

[sportreferat@sport.uni-goettingen.de](mailto:sportreferat@sport.uni-goettingen.de)

facebook: [SportreferatGoettingen](https://www.facebook.com/SportreferatGoettingen)

Instagram: [sportreferat\\_unigoettingen](https://www.instagram.com/sportreferat_unigoettingen)

Verfasser\*in: Sportreferat

## Der Hochschulsport

Du wirst in den nächsten Jahren nicht nur eine der renommiertesten Universitäten Deutschlands kennenlernen, sondern auch noch viele weitere Erfahrungen sammeln. Als sportlicher Mittelpunkt der Universität möchten wir Dich in dieser ereignisreichen Zeit begleiten. Unser Ziel ist es, Dir neue Bewegungserfahrungen zu bieten oder Dich in Deiner Passion zu begleiten. Dazu möchten wir Dich nicht nur bei uns im Sportzentrum begrüßen, sondern auch mitnehmen auf die Reise durch das Studium. Zum Beispiel bei unseren Seminaren im Bereich der Schlüsselkompetenzen (Eventmanagement, Schneesportlehrer\*in u.v.m.) oder auf unseren Exkursionen im Sommer oder Winter.

Die Bereiche des Hochschulsports sind vielfältig. Ob Kletterzentrum oder Fitnessstudio, Gruppenkurs oder Individualsport, für Dein geistiges und körperliches Wohlbefinden oder für Deine Kinder. Für alle ist etwas dabei! Alle Angebote findest Du auf:

[my.sport.uni-goettingen.de](https://my.sport.uni-goettingen.de)

Seit fast einem Jahr betreibt der Hochschulsport eine neue digitale Sport- und Gesundheitsplattform, auf der Du Dich zu den Themenbereichen „Sport und Bewegung“, „Gesundheit und Training“ sowie „Achtsamkeit und Stressabbau“ informieren und in Bewegung bringen kannst. Auf [myhome.sport.uni-goettingen.de](https://myhome.sport.uni-goettingen.de) findest Du im Wintersemester wieder verschiedene Online-Kurse, Gesundheitsthemen, Podcasts und mehr, die Du in Deinen Studienalltag integrieren kannst.

**Welcome Weeks!** Bist Du noch auf der Suche nach dem passenden Sport? Kein Problem: In unseren Welcome Weeks vom 4. bis 24. Oktober stellen wir Dir an Thementagen unsere Angebote vor!

Weitere Infos unter: [my.sport.uni-goettingen.de/welcomeweeks](https://my.sport.uni-goettingen.de/welcomeweeks)

Verfasser\*in: Hochschulsport



## Studentenverbindungen und Burschenschaften

**Wenn das WG-Zimmer 180€, aber auch Deine Freiheit kostet**

Trotz eines strapazierten Wohnungsmarktes ein bezahlbares Zimmer zu finden, ist für die meisten Studis in deutschen Großstädten eine Herausforderung. Beinahe unrealistisch erscheinen in so einer Situation Anzeigen für Zimmer in alten Villen mit bester Lage, wie sie für Studierende sonst nie und nimmer zugänglich wären. Dazu kommen Mitbewohner, denen ein gemeinschaftliches Zusammenleben wichtig ist, meistens eine eigene Bar und weitere nette Extras. Und das Ganze für unter 200€ Miete. Ein Traum – könnte man meinen.

Schaut man dann einmal genauer hin, bemerkt man, dass diese Anzeigen auffällige Gemeinsamkeiten aufweisen: welche normale WG besteht schon aus ausschließlich männlichen Mitbewohnern, die sich große Häuser mit weit mehr als der üblichen Zimmeranzahl für WGs teilen, und die auch nur für weitere männliche Mitbewohner zu begeistern sind? Dies ist ein relativ eindeutiges, wenn auch nicht sofort offensichtliches, Kennzeichen von studentischen Verbindungen. Gerade Neuankömmlingen in Göttingen ist oftmals nicht genau bewusst, was an Verbindungen problematisch ist. Deswegen wollen wir hier unsere Kritik an ihnen darstellen und eine Warnung vor ihnen aussprechen.

### Verbindungsleben

Besonders attraktiv wirken Verbindungen oftmals, da sie sich als eine Gemeinschaft präsentieren, die das Gefühl von Geborgenheit, von Zusammenhalt und Anschluss suggeriert. Um Teil dieser Gemeinschaft zu werden, müssen sich neue Mitglieder jedoch dem Lebensbundprinzip verpflichten. Das bedeutet, dass sie nach ihrem Auszug weiterhin als "Alter Herr" Teil der

Verbindung sind und deren aktive Mitglieder und das Haus finanziell unterstützen müssen. Um Teil der Gemeinschaft zu werden, müssen neue Mitglieder außerdem dem Comment der Verbindung folgen. Dieser Verhaltenskodex strukturiert das Zusammenleben der Mitglieder, er sieht beispielsweise die regelmäßige Teilnahme an gemeinschaftsinternen Veranstaltungen, wie gemeinsamer Tanzunterricht, Unterweisungen in der Geschichte der Verbindungen, gemeinsames Essen und gemeinsamen Abenden in der hauseigenen Kneipe vor.

Abgesehen davon, dass der Comment und die strenge und verbindliche Einbindung in die Verbindung kaum Freizeit und individuelle Entfaltung neben dem Verbindungsleben zulassen, setzen sie innerhalb diesen immer neue "Männlichkeitswettbewerbe" auf die Tagesordnung. Ein Abend in der hauseigenen Kneipe bedeutet hier also nicht nettes Beisammensein, sondern Trinkzwang und der Druck, einander zu beweisen, wer mehr und schneller in sich hineinkippen kann. Das Bier-Comment wird hier von einem eigenen Präsidium durchgesetzt, was strenge Strafen für schwächere Verbindungsmitglieder vorsieht und Willkür ermöglicht. Dabei sind Demütigung und Unterordnung an der Tagesordnung.

Ähnlich auch bei schlagenden Verbindungen in der Mensur: Eine spezielle Form des studentischen Fechtens, durch die die eigene „Männlichkeit“ unter Beweis gestellt werden soll, indem man sich Schmerzen und dauerhaften Narben aussetzt, ohne zu zucken. Dabei dient das Fechten der Mensur auch als Initiationsritus, um neue Mitglieder in die Verbindung einzuführen. So wird ihre Bereitschaft, sich der Gemeinschaft zu unterwerfen und sich für sie aufzuopfern, geprüft.

### Veraltetes Weltbild

Passend zu diesem veraltetem Männerbild propagieren Verbindungen Geschlechterrollen von vor 150 Jahren. Die Ansicht, dass es ausschließlich zwei Geschlechter gäbe, die von Natur aus grundverschieden seien, ist hier Konsens. Frauen wird dabei kaum mehr Kompetenz als die für ein Leben als Mutter und Hausfrau zugeschrieben. Hier geht es also nicht um leicht antiquierte, gentlemanlike anmutende Ideen von Männern und Frauen; es geht dabei um die entschiedene Leugnung von den Grundpfeilern einer Gesellschaft, die auf Gleichberechtigung und Gleichstellung beruht. Neben dem Ausschluss von FLINTA\* Personen (Frauen, Lesben, Inter, Nichtbinäre, Trans, Agender und mehr) lässt sich eine diskriminierende Praxis auch daran erkennen, dass es immer wieder zu rassistischen oder antisemitischen Übergriffen und Aussagen in (digitalen) Räumen von Verbindungen kommt. Hier ist nur ein kurzer Abriss zur Natur von Verbindungen möglich. Nicht alle Verbindungen zeichnen sich durch dieselben Einstellungen aus, aber sie herrschen eben doch sehr häufig vor. Es sollte hinreichend klar geworden sein, dass es sich bei Verbindungen in aller Regel um Männerbünde handelt, deren Existenz nicht mit einer egalitären Gesellschaft, wie wir sie uns vorstellen, vereinbar ist. Wir lehnen diese Lebens- und Denkweise ab und setzen uns aktiv für eine Gesellschaft ein, die Verbindungen einfach nicht braucht und in der Studierende nicht durch die Wohnungsnot in unseren Universitätsstädten gezwungen sind, ein verlockend günstiges Angebot anzunehmen. Deshalb setzen wir uns als AStA dafür ein, dass bestehender studentischer Wohnraum erhalten und bezahlbare Mieten gesichert werden. Mehr Wohnungen müssen dafür in öffentlicher Hand sein und dort bezahlbar gehalten werden. Attraktiver Wohnraum in Uninähe darf kein Luxusgut sein!

Wer ein Gefühl für den Alltag in Burschenschaften bekommen will oder wer meint, dass diese Aussagen maßlos übertrieben und veraltet sein, dem legen wir die [Recherchen von Leon Enrique](#) ans Herz!

## FAQ - Tipps und Tricks im Studienalltag

Uns erreichen zu Beginn des Semesters immer wieder viele Fragen rund um den Studienstart. Deswegen haben wir die wichtigsten FAQs für Dich gesammelt.

### Wofür brauche ich den Studierendenausweis?

Bei der Immatrikulation bekommst Du beim Glaskasten im zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) Deinen Studierendenausweis. Dieser ist nicht nur eine Plastikkarte mit der Du Dich in Bus, Bahn und bei Prüfungen ausweisen musst, sondern er bringt auch einige nützliche Funktionen mit. Mit dem Studierendenausweis kannst Du in der Mensa und in den Cafés am Campus Dein Essen und Getränke zahlen, Schließfächer ab- und aufschließen, das Lern- und Studiengebäude (LSG) nutzen, Bücher in der SUB ausleihen oder Türen aufschließen. Außerdem gilt der Studiausweis auch als Kulturticket, das heißt Du benötigst ihn, um Rabatt in den jeweiligen Einrichtungen zu bekommen.

### Wie finde ich heraus, welche Veranstaltungen in meinen Stundenplan müssen?

In Deiner O-Phase wirst Du sicherlich von den Veranstalter\*innen etwas über Deinen Studienverlauf erfahren und Tipps für den Stundenplan erhalten. Zudem kannst Du auch auf der Homepage Deines Instituts nach dem exemplarischen Stundenplan schauen. Ansonsten gibt es aber immer die Möglichkeit, sich mit der zuständigen Fachgruppe oder Fachschaft in Verbindung zu setzen.

### Wo erhalte ich meine wichtigen Uni-Dokumente?

Zum Studienstart solltest Du Deine Immatrikulationsbescheinigung erhalten haben. Für weitere offizielle Dokumente kannst Du im eCampus auf die Formulare und Bescheinigungen zugreifen, dies sollte Dir im Verlauf Deiner O-Phase gezeigt werden. Andernfalls wende Dich gerne an Deine Fachgruppe, Deine Fachschaft oder an die Erstbetreuung im AstA.

### Wo erfahre ich, was in einer Prüfungsleistung von mir verlangt wird?

Generelle Informationen kannst Du im Normalfall in der Prüfungsordnungen finden. Wenn bei Dir im Fach Kurse mit Tutorien stattfinden, ist es ratsam, diese zuerst zu belegen. Hier werden Dir wichtige Sachen rund ums Studium mit auf den Weg gegeben, welche viele Deiner Fragen beantworten werden.

### Wo finde ich die Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen?

Generell kannst Du auf der Seite Deines Instituts oder Deines Faches beides unter der Rubrik „Studium“ auffinden.

### Kann ich eine nicht bestandene Prüfungsleistung wiederholen?

Allgemein kannst Du Deine Prüfungsleistungen zwei Mal wiederholen. Erst wenn Du ein drittes Mal nicht bestehst, zählt dies als durchgefallen. In seltenen Fällen kannst Du aber auch eine Prüfung wiederholen, um Deine Note aufzubessern. Dies steht dann aber explizit in der Modulbeschreibung.

### Wann werde ich aus einer Veranstaltung ausgeschlossen und wie ist die Anwesenheitspflicht geregelt?

An der Uni Göttingen besteht in den Seminaren allgemein noch Anwesenheitspflicht. Sie wurde zwar mit der Neufassung des Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) gekippt, jedoch noch nicht an der Uni umgesetzt. So ist weiterhin die Norm, dass Du wöchentlich bei den Seminaren erscheinen musst. Falls Du Probleme mit einer Veranstaltung kriegst, weil Du mehr als zwei Mal gefehlt hast, wende Dich gerne an den AstA, dieser arbeitet politisch an der Umsetzung des NHG und hilft soweit er kann in Problemfällen.

### Wie melde ich mich für Sprachkurse an?

Sprachkurse, aber auch andere Schlüsselqualifikationen werden an der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) gelehrt. In einem bestimmten Anmeldezeitraum erfolgt die Registrierung via FlexNow. Anders als sonst erscheint dann erst ein Fragezeichen. Da die Kurse begrenzte Teilnehmer\*innenzahlen haben, gibt es eine Plätzeverlosung und Deine Anmeldung kann auch nicht erfolgreich sein. Wird das Fragezeichen durchgestrichen, bist du nicht in den Kurs gekommen, aber es wird auch nicht als Versuch gezählt. Abmelden kannst Du Dich noch in der Frist, die in der Kursbeschreibung steht. Zudem bietet die Philosophische Fakultät ein breites Angebot an Sprach- und Schlüsselqualifikationen, welches den normalen Anmeldeeregungen in Stud.IP folgt.

## Das Studentenwerk

Das Studentenwerk unterstützt Dich in Deinem studentischen Alltag: Beim Studentischen Wohnen (Wohnheime), durch seine CampusGastronomie (Mensen und Cafeterien), bei der Studienfinanzierung (BAföG-Beratung und weitere Optionen), durch Kindertagesstätten (für Kinder studierender Eltern), durch Psychosoziale Beratung (PSB), den Sozialdienst (Darlehen, Beihilfen, Beglaubigungen) sowie durch den Bereich Kultur (Konzerte, Kurse, Ausstellungen).

### Beliebt: Wohnen beim Studentenwerk Göttingen

Leben im Wohnheim steht für Vielfalt: So unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Wohnformen. Es gibt preisgünstige Einzelzimmer in Flur- oder Hausgemeinschaften, Einzel- und Doppelapartements sowie Gruppen- und Familienwohnungen.

Historische Fachwerkhäuser in der Innenstadt, Wohnheimbauten der 60er und 70er Jahre, moderne Apartmentanlagen in Uni-Nähe – das Studentenwerk bietet Studierenden 41 Wohnheime mit knapp 4.700 preiswerten Zimmern, Apartments und Wohnungen.

Auf dem Nordcampus entstand in Holzmodulbauweise der Wohnheimneubau "Lutterterrasse" mit 264 Einzelapartements, der im Frühjahr 2020 erstmals bezogen wurde.

Stelle Dich bitte auf bestehende Wartelisten ein, vor allem, wenn der Wohnwunsch „Einzelapartment“ besteht. Die Nachfrage nach Wohnheimplätzen ist groß - insbesondere jeweils vor Semesterbeginn in den Monaten März sowie August/September. Wir empfehlen Dir daher, Dich möglichst früh auf einen Wohnheimplatz zu bewerben und Flexibilität bezüglich des Mietbeginns und der Wohnform mitzubringen. Das erhöht Deine Chancen auf einen Wohnheimplatz. Unsere Servicebüros und Wohnheimverwaltungen sind gern Deine Ansprechpartner\*innen!

Wir setzen bewusst auf Eigenverantwortlichkeit unserer Mieter\*innen: In vielen Wohnheimen sind studentische Selbstverwaltungen für interne organisatorische Belange, aber auch für Freizeitaktivitäten zuständig.

Ein Blick in die Infos zu den Wohnheimen lohnt sich: [studentenwerk-goettingen.de/studentisches-wohnen](https://studentenwerk-goettingen.de/studentisches-wohnen)



### Gut und gesund essen: Zu Gast in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks

Durch unsere vier Mensen und acht Cafés sind Studierende überall gut versorgt. Alle Einrichtungen befinden sich im Stadtgebiet Göttingen – ob auf oder um den Zentralcampus herum, auf dem Nordcampus oder den Zienterrassen – alle Standorte sind gut zu erreichen.

In allen Mensen können sich Studierende gesund, abwechslungsreich und preisgünstig ernähren: Dank der großen Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten sowie Gerichten mit Fisch oder Fleisch, Gemüse, Salaten und deftigen Eintöpfen ist für jede und jeden etwas dabei. Die Linie „Campus is(s)t fit“ steht für frische, saisonale und schonend zubereitete Speisen. Mit „Campus to go“ kann man sein Lieblingsessen auch unterwegs genießen.

Die Cafeterien bieten Dir eine große Auswahl an Kalt- und Heißgetränken, Obst, Salaten, Kuchen, Gebäck sowie frisch belegte Brötchen und Bagels. Erfrischungen und leckere Snacks sind hier angesagt. Vegetarier\*innen und Veganer\*innen finden ebenfalls etwas nach ihrem Geschmack. Wer Appetit auf etwas Warmes verspürt, kann Kartoffelaufläufe, Pizzavarianten und Pide genießen.

In allen Cafeterien bieten wir FAIRTRADE Kaffee, bestehend aus 100% Arabica, sowie FAIRTRADE Kakao an. Denk beim Kaffee- oder Teegenuss bitte an die Umwelt: Nutze die weißen Keramiktassen (Pfand: 1,- Euro), die aufgrund vieler Spülkreisläufe sehr umweltfreundlich sind. Oder spare sogar bei jedem Heißgetränk 0,20 €, indem Du eine private 0,2 Liter-Tasse oder den rot-grauen Mehrwegbecher „Kaffee-To-Go“ des Studentenwerks benutzt! Diesen Mehrwegbecher mit Schraubdeckel kannst Du für 4,80 Euro (Selbstkostenpreis) in allen Cafeterien bekommen. Das Verwenden von Einwegbechern sollte im Sinne der Eigenverantwortung eine Ausnahme sein.

Verfasser\*in: Studentenwerk



### Unser Tipp:

Die vom Studentenwerk betriebenen Mensen und Cafés nehmen ausschließlich Zahlung via Studierendenausweis an. Diesen kannst Du entweder an den Aufwertgeräten selbstständig über Deine Bank-Karte aufwerten oder Du nutzt das Autoload-Verfahren, durch das Dein Guthaben bei Unterschreitung eines Mindestwertes automatisch aufgeladen wird. Um Autoload zu aktivieren, musst Du Dich einmalig beim Studentenwerk dafür registrieren. [Mehr dazu hier.](#)

Übrigens gibt es eine Mensa-App, die Dir die Speisepläne anzeigt.

PS: Die klimafreundlichen vegetarischen und veganen Menüs sind immer 20 Cent günstiger als die Fleisch enthaltenden Alternativen.

## Bibliotheken

Die meisten Bibliotheken sind der **Staats- und Universitätsbibliothek** (SUB) zugeordnet, darüber hinaus verfügen einige Fakultäten über weitere Buchbestände für ihre Studierenden. Darüber werden Dich die entsprechenden Fakultäten informieren.

Es ist empfehlenswert zu Beginn des Studiums an einer Bibliotheksführung teilzunehmen, die von der SUB angeboten werden. Infos findest Du auf ihrer Website. Ihr Literaturangebot wird durch digitale Ressourcen ergänzt.

Nicht zuletzt sind die Bibliotheken, wenn nicht gerade pandemische Einschränkungen herrschen, ein ausgezeichnete Ort um zu lernen und Hausarbeiten zu schreiben. Eine Alternative dazu ist **das Lern- und Studiengebäude** (LSG), in dem Du Dir allein oder zusammen mit anderen einen Raum mieten kannst. Wie das funktioniert, wird Dir auch [auf der Website der Uni](#) erklärt.

## Unser Tipp: Druckerprobleme

In den verschiedenen Bibliotheken der Uni sind Drucker für Dich aufgestellt, nutzen kannst Du diese einfach mit Deinem Studierendenausweis. Manche Fakultäten haben bereits Druckguthaben auf ihren Ausweisen. Wenn Du jedoch Guthaben aufladen willst, kannst Du in den meisten Bibliotheken, dem WiSo-Rechenzentrum und im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) das Geld von deinem Studierendenausweis auf dein Druckkonto übertragen.

Zum Drucken selbst gibt es dann zwei Möglichkeiten: Empfehlenswert ist die Funktion „Follow-me“, bei der Du Deinen Ausweis als Medium nutzt, auf welchem Du die zu druckenden Dateien zwischenspeicherst. Deine Karte hältst Du nun an den Drucker und schon kannst Du die gewünschten Druckdateien auswählen. Fertig. Bei weiteren Problemen schau gerne [beim FAQ des Stud.IT](#) nach

## Was dir sonst noch wichtig ist:

